

Neonatologie

Katholisches Kinderkrankenhaus Wilhelmstift gGmbH

Liliencronstraße 130
22149 Hamburg

Weiterempfehlung

Es liegen nicht genügend Bewertungen vor, um diese zu veröffentlichen. Erforderlich sind mindestens 50.

Sie sehen momentan die vollständige Ansicht des Krankenhausprofils.

Allgemeine Informationen zur Fachabteilung

Fachabteilungstyp	Hauptabteilung
Vollstationäre Fallzahl	932

Leistungsspektrum

▼ Die häufigsten Hauptbehandlungsanlässe

P07: Störung aufgrund kurzer Schwangerschaftsdauer oder niedrigem Geburtsgewicht

Anzahl: 374

Anteil an Fällen: 40,8 %

P37: Sonstige angeborene Krankheit durch Bakterien, Viren, Pilze oder Parasiten

Anzahl: 139

Anteil an Fällen: 15,2 %

P28: Sonstige Störung der Atmung mit Ursprung in der Zeit kurz vor, während oder kurz nach der Geburt

Anzahl: 133

Anteil an Fällen: 14,5 %

P59: Gelbsucht des Neugeborenen durch sonstige bzw. vom Arzt nicht näher bezeichnete Ursachen

Anzahl: 44

Anteil an Fällen: 4,8 %

P22: Atemnot beim Neugeborenen

Anzahl: 43

Anteil an Fällen: 4,7 %

P05: Mangelentwicklung bzw. Mangelernährung des ungeborenen Kindes in der Gebärmutter

Anzahl: 21

Anteil an Fällen: 2,3 %

P29: Krankheit des Herz- und Kreislaufsystems mit Ursprung in der Zeit kurz vor, während oder kurz nach der Geburt

Anzahl: 20

Anteil an Fällen: 2,2 %

Z03: Ärztliche Beobachtung bzw. Beurteilung von Verdachtsfällen

Anzahl: 20

Anteil an Fällen: 2,2 %

P21: Atemstillstand (Asphyxie) des Kindes während der Geburt

Anzahl: 19

Anteil an Fällen: 2,1 %

P70: Vorübergehende Störung des Zuckerstoffwechsels, die insbesondere beim ungeborenen Kind und beim Neugeborenen typisch ist

Anzahl: 18

Anteil an Fällen: 2,0 %

P20: Sauerstoffmangel in der Gebärmutter

Anzahl: 12

Anteil an Fällen: 1,3 %

P92: Ernährungsprobleme beim Neugeborenen

Anzahl: 8

Anteil an Fällen: 0,9 %

Q21: Angeborene Fehlbildungen der Herzscheidewände

Anzahl: 7

Anteil an Fällen: 0,8 %

P96: Sonstiger Zustand, der seinen Ursprung in der Zeit kurz vor, während oder kurz nach der Geburt hat

Anzahl: 4

Anteil an Fällen: 0,4 %

P04: Schädigung des ungeborenen Kindes bzw. des Neugeborenen durch Giftstoffe, die im Mutterleib oder mit der Muttermilch übertragen werden

Anzahl: 2

Anteil an Fällen: 0,2 %

P61: Sonstige Krankheit des Blutes in der Zeit kurz vor, während oder kurz nach der Geburt

Anzahl: 2

Anteil an Fällen: 0,2 %

P74: Sonstige vorübergehende Störung des Elektrolythaushaltes bzw. des Stoffwechsels beim Neugeborenen

Anzahl: 2

Anteil an Fällen: 0,2 %

J21: Akute Entzündung der unteren, kleinen Atemwege - Bronchiolitis

Anzahl: 2

Anteil an Fällen: 0,2 %

P76: Sonstiger Darmverschluss beim Neugeborenen

Anzahl: 2

Anteil an Fällen: 0,2 %

Q90: Trisomie 21 - Down-Syndrom

Anzahl: 2

Anteil an Fällen: 0,2 %

▼ **Die häufigsten Operationen und Prozeduren (OPS)**

8-930: Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes

Anzahl: 884

Anteil an Fällen: 19,3 %

1-208: Registrierung evozierter Potentiale

Anzahl: 825

Anteil an Fällen: 18,0 %

8-010: Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen

Anzahl: 691

Anteil an Fällen: 15,1 %

9-262: Postnatale Versorgung des Neugeborenen

Anzahl: 421

Anteil an Fällen: 9,2 %

8-711: Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen

Anzahl: 335

Anteil an Fällen: 7,3 %

8-706: Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung

Anzahl: 235

Anteil an Fällen: 5,1 %

8-560: Lichttherapie

Anzahl: 228

Anteil an Fällen: 5,0 %

9-401: Psychosoziale Interventionen

Anzahl: 122

Anteil an Fällen: 2,7 %

8-831: Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße

Anzahl: 121

Anteil an Fällen: 2,6 %

8-701: Einfache endotracheale Intubation

Anzahl: 99

Anteil an Fällen: 2,2 %

8-811: Infusion von Volumenersatzmitteln bei Neugeborenen

Anzahl: 91

Anteil an Fällen: 2,0 %

8-800: Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat

Anzahl: 64

Anteil an Fällen: 1,4 %

6-003: Applikation von Medikamenten, Liste 3

Anzahl: 57

Anteil an Fällen: 1,2 %

1-207: Elektroenzephalographie (EEG)

Anzahl: 50

Anteil an Fällen: 1,1 %

3-800: Native Magnetresonanztomographie des Schädels

Anzahl: 33

Anteil an Fällen: 0,7 %

6-004: Applikation von Medikamenten, Liste 4

Anzahl: 30

Anteil an Fällen: 0,7 %

8-98g: Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern

Anzahl: 27

Anteil an Fällen: 0,6 %

8-920: EEG-Monitoring (mindestens 2 Kanäle) für mehr als 24 h

Anzahl: 22

Anteil an Fällen: 0,5 %

8-714: Spezialverfahren zur maschinellen Beatmung bei schwerem Atemversagen

Anzahl: 15

Anteil an Fällen: 0,3 %

8-812: Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen

Anzahl: 14

Anteil an Fällen: 0,3 %

Medizinische Leistungsangebote der Fachabteilungen

Behandlung von Neugeborenen, Kindern und Jugendlichen auf der Intensivstation

Beratung Hochrisikoschwangerer zum Zeitpunkt der Geburt im Geburtzentrum, gemeinsam mit Frauenärzten

Untersuchung Neugeborener auf angeborene Stoffwechsel- und Hormonkrankheiten, z.B. Schilddrüsenunterfunktion (Hypothyreose), Nebennierenfunktionsstörung (AGS) - Neugeborenencreening

Untersuchung und Behandlung veränderter Erbinformation (Chromosomen), z.B. Ullrich-Turner-Syndrom, Klinefelter Syndrom, Prader-Willi-Syndrom, Marfan Syndrom

Untersuchung und Behandlung von (angeborenen) Krankheiten des Nervenzellstoffwechsels bei Kindern und Jugendlichen und von Krankheiten, die mit einem Absterben von Nervenzellen einhergehen

Untersuchung und Behandlung von (angeborenen) Stoffwechselkrankheiten, z.B. Mukoviszidose, bei Kindern und Jugendlichen

Untersuchung und Behandlung von Krankheiten, die für Frühgeborene und reife Neugeborene typisch sind

Untersuchung und Behandlung von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder Krankheiten, die kurz vor, während oder kurz nach der Geburt erworben wurden

Versorgung von Mehrlingen

Ärztliche Qualifikation

Intensivmedizin

Kinder- und Jugendmedizin

Kinder- und Jugendmedizin, SP Kinder-Kardiologie

Kinder- und Jugendmedizin, SP Neonatologie

Pflegerische Qualifikation

Leitung einer Station / eines Bereiches

Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege

Praxisanleitung

Personelle Ausstattung

Leiter der Fachabteilung

Chefarzt Neonatologie Prof. Dr. Lutz Koch

Tel.: 040 / 67377 - 276

E-Mail: intensiv@khh-wilhelmstift.de

Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten
und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von
Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser
Fachabteilung an die Empfehlung der Deutschen
Krankenhausgesellschaft (DKG) nach § 135c SGB V.

▼ **Ärzte**

	Vollkräfte	Fälle je Vollkraft
▼ Ärzte ohne Belegärzte	19,80	47,07
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	19,80	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	19,80	47,07
▼ davon Fachärzte	10,30	90,49
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	10,30	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	10,30	90,49
Belegärzte	—	—

▼ Pflegekräfte

	Vollkräfte	Fälle je Vollkraft
▼ Kinderkrankenpfleger	50,30	18,53
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	50,30	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	50,30	18,53
▼ Krankenpfleger	—	—
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	—	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	—	—

Legende

Die Ergebnisse zur Weiterempfehlung sowie zu den weiteren Bewertungskriterien stammen aus der Versichertenbefragung der AOKs, der BARMER und der KKH.

Längere Balken zeigen höhere Zustimmung an. Der Strich zeigt dabei den Durchschnittswert an.



Das Ergebnis liegt über dem Durchschnitt für alle Krankenhäuser.



Das Ergebnis liegt unter dem Durchschnitt für alle Krankenhäuser.



verfügbar



nicht verfügbar



Das medizinische Gerät ist 24 Stunden täglich verfügbar.



keine Angaben / es liegen keine Daten vor

[Weiterführende Erläuterungen / Hinweise zur Datengrundlage](#)

